

# INHALTSVERZEICHNIS

## EINLEITUNG UND ÜBERSICHT

Vorwort .....	9
<b>Kapitel 1. Unterschied und Zusammenhang von Phänomen und Bild</b>	
I. Vom Bild zum Phänomen .....	13
II. Die Einheit von Phänomen und Selbst-Verstehen .....	16
III. Der allen Erscheinungsweisen des Menschseins gemeinsame Phänomengehalt .....	18
<b>Kapitel 2. Das Wesen dimensional Denkens</b>	
I. Alternatives und reflexiologisches Denken .....	21
II. Substantialistisches und dimensionales Denken .....	22
III. Die den Phänomenen des Menschseins wesenskonstitutive metaphysische Dimension .....	25
<b>Kapitel 3. Zur Methode dimensionaler Anthropologie</b>	
I. Die progressive Intuition .....	27
II. Im Vorfeld der Definition .....	29
III. Zielsetzung einer integralen Anthropologie .....	31

## ERSTER TEIL

### DIE THEORIE IM WIDERSPRUCH ZUM PHÄNOMEN

#### Erster Abschnitt

#### GRUNDPHÄNOMENE UND DEUTUNGEN DER PERSON

<b>Kapitel 4. Menschenbild und personale Individualität</b>	
I. Phänomenologie der personalen Individualität .....	36
II. Die anthropologischen Monismen und eine unverkürzte Beschreibung der personalen Individualität .....	41
1. <i>Individualität aus reiner Selbstbestimmung</i> .....	41
2. <i>Individualität ohne persistierendes Prinzip</i> .....	44
3. <i>Die Spaltung im Urgrund</i> .....	48
4. <i>Verkürzung des Beziehungsreichtums in der Konstitution des Menschseins</i> .....	50

5. <i>Das Formprinzip in Identität mit dem Formierten</i> .....	53
III. Das Verständnis der personalen Individualität bei Thomas, Scotus und Leibniz .....	59
IV. Prinzipiendreiheit als Seinspotenz .....	64

### **Kapitel 5. Leben und Reflexion**

I. Das Phänomen der Reflexion .....	67
II. Die metaphänomenale Struktur des Reflektierens .....	70
III. Begründung der dem Reflektieren wesentlichen Zweidimensionalität .....	73
IV. Der Sinn des Reflektierens .....	75
V. Die eindimensionalen Menschenbilder in Gegenüber- stellung mit dem Phänomen der Reflexion .....	78
1. <i>Vorbetrachtung</i> .....	78
2. <i>Die Eingebundenheit des Selbst in die Vorgegeben-             heit des Seins</i> .....	83
3. <i>Der Selbststand eines überaktualen Erlebnisträgers</i> .....	86
4. <i>Der Kategorienmonismus des biologistischen Denkens</i> ....	90
5. <i>Die biologistische Blindheit gegenüber dem Phänomen             der Existenz</i> .....	93
6. <i>Die ausschließliche Anwendbarkeit des evolutionisti-             schen Denkmodells auf das reflektierte Dasein</i> .....	96

### **Kapitel 6. Dimensionen menschlicher Existenz**

I. Vorzüge der Existenz gegenüber dem bedingten Dasein ...	101
II. Vorzüge der Existenz gegenüber dem Denken .....	105
III. Die Verwirklichung der Vorzüge menschlicher Existenz in der Religion .....	108
IV. Die Selbstbegründung der religiösen Existenz .....	113
V. Die religiöse Existenz als Kulminationspunkt des Menschseins .....	116

## Zweiter Abschnitt

### WIRKLICHKEIT UND ERKENNTNIS ZEITÜBERLEGENER PRINZIPIEN DES MENSCHSEINS

#### Kapitel 7. Aktualistische und phänomenologische Anthro- pologie

- I. Aufweis eines zeitüberlegenen Sinnträgers im Phänomen-  
gehalt der Bewußtseinsakte ..... 122
- II. Realitätscharakter und ontologische Wesensmerkmale der  
subsistierenden Instanz ..... 125
- III. Die überaktuale Identität der zeitüberlegenen Wesen-  
heit ..... 131
- IV. Die Ursprünglichkeit der personalen Einheit ..... 134
- V. Der geistige Charakter der überzeitlichen Substanz ..... 137

#### Kapitel 8. Macht und „Ohnmacht“ des Geistes

- I. Die Einheit von Geist und Leben ..... 144
- II. Die „Kraft“ des Geistes ..... 146
- III. Die Ausdrucksmächtigkeit des Geistes ..... 153
- IV. Die Urphänomenalität der geistigen Intuition ..... 155
- V. Die phänomenologische Einseitigkeit des Vitalismus ..... 156

## Dritter Abschnitt

### GESTALTEN UND BILDER DER FREIHEIT

#### Kapitel 9. Sinn und Freiheit

- I. Der Urakt der Freiheit ..... 162
- II. Die Wende im Vollzug der Freiheit ..... 168
- III. Die beiden Bewegungen der Freiheit als Alternativen  
oder Antinomien ..... 175
- IV. Die Einheit der beiden Freiheitsakte ..... 180
- V. Das Sinnzeugnis der Freiheit ..... 182
- VI. Korrektur der autonomistischen Freiheitsbilder im  
Selbstvollzug des Phänomens ..... 185

#### Kapitel 10. Erscheinung und Interpretation des sittlichen Sollens

- I. Das Phänomen des sittlichen Sollens ..... 189
- II. Die Sollensvergessenheit eindimensionaler Ethik ..... 197

1.	<i>Moralpositivistische Herleitung des Mehr-als-Menschlichen aus dem bloß Menschlichen</i>	197
2.	<i>Rationalistische Verwechslung von Vernunftgemäßheit mit Vernunfthaftigkeit</i>	200
3.	<i>Kants Rückführung der Sollensautonomie auf die Vernunftautonomie</i>	201
4.	<i>Idealistischer Universalwille und personaler Charakter</i>	209
5.	<i>Wertphilosophische Reduktion der Sollensautonomie auf den Unbedingtheitsanspruch der Werte</i>	211
6.	<i>Existenzphilosophische Retroversion des Rufenden auf den Angerufenen</i>	214
III.	Versuch einer Abscheidung der Sollensbilder vom Sollensphänomen	217
<b>Kapitel 11. Der Freiheitscharakter des sittlichen Sollens</b>		
I.	Fragestellung	222
II.	Das Selbstsein als Ziel des Sollens	224
III.	Das Selbstsein als Grund des Sollens	227
IV.	Die Stellung des Sollens im Prozeß existentieller Selbstwerdung	232
V.	Das Metaphänomen des Sollens	236
VI.	Die Vollendung des Metaphänomens in der Transzendenz	237
VII.	Endliche und unendliche Unbedingtheit	243
VIII.	Autonomistische Ethik als Mißverständnis der Dimensionalität menschlicher Existenz	248
1.	<i>Verwechslung von Ursprung und Ziel des Sollens</i>	248
2.	<i>Verwechslung des Ursprungs mit dem Grund des Sollens</i>	253
3.	<i>Unterscheidung des Ursprungs von Ziel und Grund des Sollens</i>	261

## ZWEITER TEIL

### DIE THEORIE IM SELBSTWIDERSPRUCH

<b>Kapitel 12. Paralogrammen marxistischer Systematik</b>	
I. Das Verständnis der Dialektik .....	267
II. Das Materieprinzip .....	271
III. Der dialektische Sprung .....	276
IV. Der Begriff der „Idee“ .....	281
<b>Kapitel 13. Widersprüche in der Infragestellung des Menschen als verstehenden Wesens</b>	
I. Der skeptische Immanentismus .....	289
II. Der Psychologismus .....	292
III. Die Kantische Transzendentalphilosophie .....	296
IV. Die Methode der Epoché .....	303
<b>Kapitel 14. Die Aporetik der Kantischen Leugnung einer Welt- und Menschsein übergreifenden Sinnidentität</b>	
I. Rationalistische und empiristische Preisgabe der transzendenten Sinndimension .....	308
II. Die Eindimensionalität des Kantischen Erkenntnisbegriffs .....	310
III. Die innere Problematik der Antizipationen transzendentalphilosophischer Argumentation .....	314
IV. Die Annahme der Sinnmetaphysik in ihrem Ausschluß .....	321
V. Das immanentistische Geistverständnis .....	323
VI. Die Unablösbarkeit der Sinnimmanenz des Menschseins vom Horizont wirklicher Sinntranszendenz .....	325
Quellenangabe .....	328
Ergänzende Schriften des Verfassers .....	329
Namenregister .....	333